

Bericht: 15 Straftäter aus Sicherungsverwahrung entlassen

Komentarz [p1]: die, przymusowe umieszczenie sprawcy np. w więzieniu jako środek zabezpieczający

Komentarz [p2]: wypuścić, zwolnić

Bosbach warnt vor Abschaffung der Sicherungsverwahrung

Komentarz [p3]: zniesienie, likwidacja

Straftäter auf freiem Fuß: 15 Verurteilte sind einem Pressebericht zufolge nach dem Urteil des Menschenrechtsgerichts aus der Sicherungsverwahrung entlassen worden. Die Union warnt vor der Abschaffung der nachträglichen Sicherungsverwahrung.

Komentarz [p4]: der, przestępca

Komentarz [p5]: na wolności

Komentarz [p6]: das, wyrok

Komentarz [p7]: das, Trybunał Praw Człowieka

Komentarz [p8]: kolejny, dodatkowy

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hatte im Dezember die nachträgliche Verlängerung der Sicherungsverwahrung für rechtswidrig erklärt, seit Mai ist das Urteil rechtskräftig. Bislang seien 15 als gefährlich geltende Straftäter deswegen entlassen worden, berichtet die "Frankfurter Rundschau" unter Berufung auf die Justizministerien der Bundesländer, die diese Zahl bestätigt hätten. Mit sechs Entlassenen seien bisher die meisten in Hessen freigekommen. In vielen Ländern würden derzeit Freilassungsanträge geprüft.

Komentarz [p9]: Europejski Trybunał Praw Człowieka

Komentarz [p10]: niezgodne z prawem, bezprawny, wbrew prawu

Komentarz [p11]: erklären: uznać

Komentarz [p12]: prawomocny

Komentarz [p13]: powołując się na

Komentarz [p14]: das –ium, Ministerstwo Sprawiedliwości

Komentarz [p15]: bestätigen: zatwierdzać

Komentarz [p16]: zwolnieni

Komentarz [p17]: freigekommen: zostać zwolnionym

Komentarz [p18]: wnioski o zwolnienia

Union warnt vor Abschaffung

Unterdessen beharrt die Union weiter auf dem Erhalt der nachträglich zu verhängenden Sicherungsverwahrung für besonders gefährliche Täter. Der Vorsitzende des Innenausschusses im Bundestag, Wolfgang Bosbach (CDU), warnte vor einer Abschaffung: "Das Rechtinstitut der nachträglichen Sicherungsverwahrung darf nicht komplett aufgegeben werden", sagte Bosbach der "Rheinischen Post".

Komentarz [p19]: beharren: obstawać, trwać przy

Komentarz [p20]: der, pozostanie

Komentarz [p21]: nałożony

Komentarz [p22]: Przewodniczący Komisji Spraw Wewnętrznych

Urteil zur Sicherungsverwahrung

Bei der Sicherungsverwahrung bleiben besonders gefährliche Täter - beispielsweise Sexualstraftäter - auch nach Verbüßung ihrer Strafe eingesperrt, um die Bevölkerung vor ihnen zu schützen. Bis 1998 war die Sicherungsverwahrung nach Verbüßung einer Haftstrafe in Deutschland auf zehn Jahre befristet. Der Gesetzgeber hob diese Frist auf. Dann wurde die Maßnahme für einige Täter, die noch vor 1998 verurteilt worden waren, rückwirkend verlängert.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) entschied, dass dies nicht geht - niemand dürfe wegen eines Gesetzes verurteilt werden, das es zum Zeitpunkt der Verurteilung noch nicht gab. Von dem EGMR-Urteil sind derzeit mindestens 70 Täter betroffen - in naher Zukunft mehr als 100. Sie kommen nun nach und nach frei und lösen vielfach heftige Bürgerproteste aus (od: auslösen).

Dem Bundesjustizministerium warf Bosbach vor (od: vorwerfen), die Schwierigkeiten zu unterschätzen, die nach der Entlassung aus dem Gefängnis als sehr gefährlich geltende Kriminelle bereiten: "Ich glaube, dass im Bundesjustizministerium die praktischen Probleme bei Observationen und mit der Fußfessel unterschätzt werden", sagte der CDU-Politiker.

Zahlreiche Straftäter kommen frei

Die vom Kabinett bereits gebilligten Eckpunkte von Justizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) sehen vor, dass sich die Sicherungsverwahrung künftig auf schwere Fälle wie Sexual- und Gewalttäter beschränken soll. Die Möglichkeit der nachträglichen Sicherungsverwahrung soll es demnach de facto nicht mehr geben.

Kommentar [p23]: Die, odbycie

Kommentar [p24]: einsperren: zamykać

Kommentar [p25]: die, kara
pozbawienia wolności

Kommentar [p26]: na czas określony,
terminowy, ograniczony czasowo

Kommentar [p27]: ustawodawca

Kommentar [p28]: die, termin, okres

Kommentar [p29]: środek, krok

Kommentar [p30]: działający wstecz, z
mocą wsteczną

Kommentar [p31]: dotknięty

Kommentar [p32]: stopniowo

Kommentar [p33]: wywoływać

Kommentar [p34]: zarzucać

Kommentar [p35]: niedoceniać,
lekceważyć

Kommentar [p36]: die, monitoring
elektroniczny

Kommentar [p37]: od:billigen,
aprobować, zezwalać

Kommentar [p38]: zakładać

Kommentar [p39]: według tego,
stosownie do tego

Opracowanie: Katarzyna Fulara-Potoczny

Źródło: <http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/31/0,3672,8096255,00.html>